

IMPULS 3 / 2017

Seite: 25

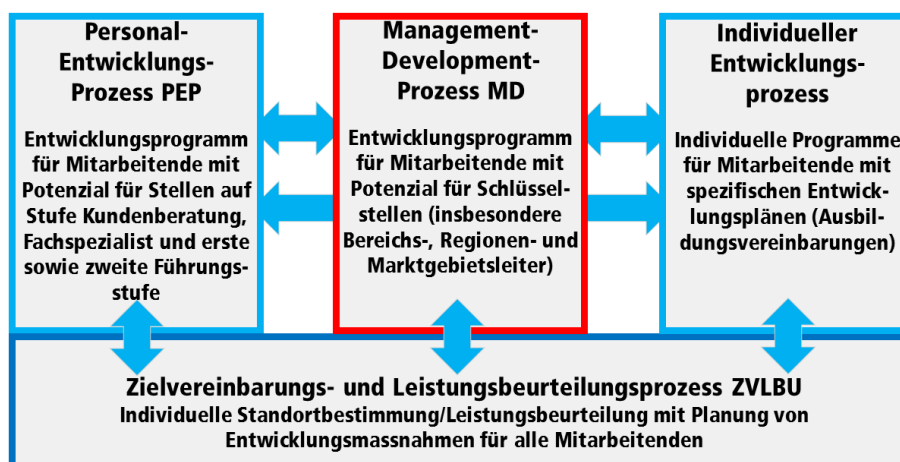
Rubrik: Personal

Text: Nadine Kradolfer

Einführung Management-Development

Die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden ist für die BEKB von grosser Bedeutung. Mitte 2017 wurde zusätzlich zu den bestehenden Entwicklungsprozessen das Management-Development-Programm gestartet. Damit werden Mitarbeitende mit Potenzial für Schlüsselstellen gefördert.

Die BEKB bietet für alle Mitarbeitenden individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten an. Im Rahmen des Zielvereinbarungs- und Leistungsbeurteilungsprozess (ZVLBU) erfolgt für alle Mitarbeitenden eine individuelle Standortbestimmung mit der Planung von entsprechenden Entwicklungsmassnahmen. Bis anhin wurden diese über den Personalentwicklungsprozess (PEP) oder den individuellen Entwicklungsprozess umgesetzt. Seit Mitte 2017 gibt es zusätzlich den Management-Development-Prozess (MD), mit welchem gezielt Mitarbeitende mit Potenzial für Schlüsselstellen gefördert werden.



Partnerschaft zwischen der BEKB und Rochester-Bern Executive Programs

Die Bank führt das Programm zusammen mit Rochester-Bern Executive Programs durch. Es wird mit individuellen Entwicklungsmassnahmen sowie Projekten und Aufgaben aus der BEKB ergänzt. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs werden die Teilnehmenden mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) in General Management der Universität Bern ausgezeichnet.

Das Programm läuft von Mitte 2017 bis Ende 2019 und startet mit insgesamt 19 Teilnehmenden. Jedes Jahr können weitere Teilnehmende geprüft und aufgenommen werden. Dadurch werden Mitarbeitende laufend und systematisch gefördert und leisten einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung der BEKB.

Rochester-Bern Executive Programs

Rochester-Bern Executive Programs ist eine Stiftung und basiert auf der langjährigen Zusammenarbeit zwischen der Simon Business School an der **University of Rochester** (NY, USA) sowie dem Institut für Finanzmanagement der **Universität Bern**. Sie bietet seit 1995 Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte an, wie zum Beispiel das renommierte Rochester-Bern Executive MBA oder firmenspezifische Programme. Mit dem Swiss Finance Institute (SFI) pflegt Rochester-Bern eine langjährige Kooperation.

Beide universitären Partner der Stiftung stehen für erste Qualität: Die 1834 gegründete Universität Bern hat eine ausgezeichnete Reputation in Ökonomie und die Simon Business School ist seit 1966 von AACSB International (*Association to Advance Collegiate Schools of Business*) akkreditiert und erzielt in den Rankings der Business Schools seit Jahren gute Ränge (z.B. Nummer 2 in der Welt in Finance gemäss dem Financial Times Spezialitätenranking 2017).